

Digitalagentur Thüringen GmbH (Digitalagentur)

Die Digitalagentur unterstützt den Breitbandausbau in Thüringen, die Umsetzung der Thüringer Digitalstrategie sowie das Anstoßen neuer digitaler Initiativen und Projekte. Zudem entwickelt sie Ideen, wie sich die digitale Infrastruktur besser nutzbar machen lässt. Die Digitalagentur wirkt intensiv mit an der Umsetzung der Thüringer Glasfaserstrategie bzw. der Thüringer Digitalstrategie.

Wesentliche Geschäftsgrundlage bildet der mit dem Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft (im Folgenden TMWWDG) geschlossene Geschäftsbesorgungsvertrag zum Betrieb der Digitalagentur für das Jahr 2021 sowie für das Folgejahr.

Darüber hinaus hat die Gesellschaft am 26. April/6. Mai 2021 mit dem Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (im Folgenden TMASGFF) einen Vertrag zur Übernahme von Leistungen bei der Umsetzung der Digitalstrategie Thüringen auf dem Gebiet E-Health mit einer Laufzeit bis zum 31. Dezember 2021 abgeschlossen. Mit Nachtrag vom 16. November/8. Dezember 2021 wurde der Vertrag zunächst bis zum 10. April 2022 verlängert. Des Weiteren hat die Gesellschaft am 26./30. April 2021 mit dem Ministerium für Inneres und Kommunales (im Folgenden TMIK) einen Vertrag zur Übernahme von Leistungen im Rahmen der Einführung einer landeseinheitlichen Stabsunterstützungssoftware für den Katastrophenschutz mit einer Laufzeit bis zum 15. März 2022 geschlossen. Mit Nachtrag vom 10. November/8. Dezember 2021 wurde der Vertrag bis zum 31. Dezember 2022 verlängert. Mit Vertrag vom 28. Juni 5. Juli 2021 hat die Digitalagentur für das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (im Folgenden TMIL) Aufgaben bei der Umsetzung der Digitalstrategie Thüringen insbesondere im Bereich des ländlichen Raumes bis zum 31. Dezember 2022 übernommen. Zudem hat die Gesellschaft mit dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (im Folgenden TMBJS) am 10./13. September 2021 einen Rahmenvertrag zur Unterstützung der Digitalstrategie Thüringer Schule mit einer Laufzeit bis zum 31. Juli 2022 geschlossen.

Die Rahmenbedingungen im Jahr 2021 wurden maßgeblich durch die Coronapandemie beeinflusst. Daher musste auch die Digitalagentur ihre Veranstaltungen überwiegend in digitaler Form ausrichten. In Präsenz konnten noch die unter Federführung des TMWWDG organisierten Netzwerktreffen zum Thema Smart City am 24. August 2021 in Erfurt sowie am 28. Oktober 2021 in Ilmenau stattfinden.

In digitaler Form organisierte die DAT unter Federführung des TMWWDG unter anderen das Digitalfestival in der Woche vom 14. bis 18. Juni 2021. In dessen Rahmen fanden das Thüringer Glasfaserforum am 14. Juni 2021, die Thüringer Digitalkonferenz am 17. Juni 2021 sowie das "Heizwerk digital - Digitalisierung der Rettungskette" am 18. Juni 2021 statt.

Zudem fanden mehrere Digitalwerkstätten zur Weiterentwicklung der Digitalstrategie und Breitbandworkshops, beispielsweise zu den Grundlagen im Bereich Mobilfunktechnologie sowie zu Geoinformationssystemen, statt.

Im Geschäftsjahr 2021 erzielte die Digitalagentur bei Umsatzerlösen von TEUR 2.194 (i. Vj. TEUR 1.365) einen Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 90 (i. Vj. TEUR 58).